

19.07.2016

Pressemitteilung 04/2016

Vom Aufgang der Sonne... Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema: Lob der Schöpfung

2016 ist geprägt von zwei Jahrestagen atomarer Katastrophen: Vor dreißig Jahren ereignete sich die Atomkatastrophe von Tschernobyl, vor fünf Jahren kam es infolge eines durch ein Erdbeben ausgelösten Tsunami zum Super-Gau im japanischen Fukushima. Beide Katastrophen zeigen vor allem eins: Der Mensch kann sich die gefährliche Technik nicht endgültig untertan machen. Direkt nach dem Unglück von Fukushima beschloss Deutschland den Ausstieg aus der Atomenergie. Aktuell wird noch gestritten, wer den Großteil der Kosten des Atomausstiegs zu tragen hat – die Konzerne oder die Bundesregierung, spricht: der Steuerzahler. Und kürzlich hat der frühere Premierminister von Japan, Naoto Kan, in Frankfurt am Main einen Preis für seine „Courage beim Atomausstieg“ bekommen.

Das aktuelle Poster feiert die Schönheit der Natur, die vom Menschen stets bedroht ist. Es schwelgt in den kräftigen Farben des Sommers, über einer Blumenwiese strahlt die wärmende Sonne, auf die alle sehnsüchtig gewartet haben (Collage: Arthur Elser). Denn nach der langen, dunklen Jahreszeit strecken sich nicht nur die Pflanzen ins so



lebensnotwendige Licht. Auch der Mensch braucht die wärmenden Strahlen, physisch und psychisch. „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang sei gelobet der Name des Herrn“ – der Text des Posters variiert das bekannte Kirchenlied (Gestaltung: Gottfried Pott): „Du öffnest uns die Augen für die Schönheit der Schöpfung, du liebst uns ohne Wenn und Aber.“ Im Sommer zeigt sich wohl für alle übereinstimmend die Schönheit der Natur von ihrer besten Seite. Sie ist einfach da. Ein Geschenk, ohne dass wir dafür etwas zurück schenken müssten. Aber es auch dankbar annehmen und es vor allem für die folgenden Generationen erhalten, das sollten wir auf jeden Fall. Und die Jahrestage der bisher größten atomaren Unfälle auf diesem Planeten sollten als Mahnung gelten, die Schönheit der Natur nicht stets aufs Neue aufs Spiel zu setzen.

(1.935 Zeichen, Text: Ulrike Maria Haak)

Diesen Text finden Sie als PDF im Internet unter www.action365.de/presse.

Pressekontakt:

Eva Krautter
Verlag der action 365
Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069-680912-15
presse@action365.de

Sechs ästhetisch anspruchsvoll gestaltete Poster zu vielfältigen Themen erscheinen jährlich im Verlag der action 365. Sie sind im Jahresabonnement zum Preis von 15 Euro oder einzeln (Preis 4 Euro) erhältlich. Bei größeren Bestellmengen verringert sich der Einzelpreis. Der international bekannte Kalligraf Gottfried Pott zeichnet für die Gestaltung zahlreicher Veröffentlichungen der action 365 verantwortlich.

Die action 365 ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht, bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandeltem Kaffee indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen. Jeden Tag, 365 Mal im Jahr.

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de